

Vier Frauen

Die Schwedische Akademie, die den Nobelpreis für Literatur vergibt, hat am Freitag vier Frauen als neue Mitglieder aufgenommen. Mit der Finnin Tua Forsström und den Schwedinnen Ellen Mattson, Anne Swärd sowie Åsa Wikforss ist nun etwa ein Drittel des 18 Mitglieder zählenden Gremiums weiblich. Einer der Sitze ist nach dem Tod des langjährigen Mitglieds Göran Malmqvist im Oktober unbesetzt. König Carl XVI. Gustaf, der Schirmherr der Akademie, nahm an der Zeremonie im Börshuset in Stockholms Altstadt teil.

Die Institution hatte sich im vergangenen Jahr in einer schweren Krise befunden, die von einem Skandal um sexuelle Übergriffe sowie von Interessenkonflikten herrührte. Deshalb war die Preisvergabe 2018 ausgefallen. Dieses Jahr hatte die Schwedische Akademie gleich zwei Preisträger verkündet: Die polnische Autorin Olga Tokarczuk erhielt am 10. Dezember nachträglich den Nobelpreis für das Jahr 2018, der österreichische Schriftsteller Peter Handke den für 2019. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/369303.literaturnobelpreis-vier-frauen.html>